



Landegg, am 16. Septbr 1876

Hochgeehrter Herr Doctor!

Seit ich zu Ihnen erlaubt ist, Ihnen zu sagen,
 daß ich auf mein langwriges Schreiben, welches in dem
 "Fabor" bekräftigt, vom 24. Juni d. J. noch immer
 keine Antwort davon, in daß ich gestern wiederum
 Leon Sigmund, Herr der Handlung in Wien,
 zwei Briefe an den Fabor mit gab, damit er
 dieselben Ihnen selbst einschicken solle. Zugleich
 erlaube ich mir nachzufragen, was Sie bezüglich
 der zu erwähnen zu einem Befehl des Fabor, in
 mich in dem Falle einige Tage früher anzugehen,
 wenn ich Sie in Kammelbach abholen lassen oder
 selbst abholen könnte, was mir noch wenig 2 1/2
 Stunden mit den Abwegen zu fahren ist.

Dr. Froehner, der hier samstags auf Sonntag
 spielte im hiesigen Pfarrhofe, sagt die
 Frau Pfarrer, daß Dr. Herr Schwager, der Dr.
 Seubler, seiner Meinung war, um sich den
 Fabor anzuschauen. Er wird aber verhindert
 worden zu sein, seinen Plan mitzuführen.

In meinem letzten Schreiben an Sie vom 24. Juni
erhielt ich auf meine Anfrage in dem "Verein
für Landeskunde" gütigst zu veranlassen, in die
in. Briefkasten mit der Post mir zufführen zu
lassen. Auf Schreiben ist mir kein Bescheid
erfolgt, in auf Anfrage zu bekräftigen, daß Sie
mein obiges Verlangen, wegen Schreiben zu
erhalten haben mögen, was mir sehr lieb wäre.

In Ihrer Befragung über die Ortswennungen Nieder-
österreich sehen Sie irgend auf meine Seite
nicht weit Otto, Etliche benannt Ort voran.
Nur kann Ihnen hier sagen, daß ein Ort,
"Edlichenthal" wirklich existiert, in ganz befreit
auf demselben gleich weit der Abzweigung der
Wieselburg - Scheibers Provinzialstraße von der
Gmündstraße ebenfalls Erlauf, in gehört unter
weit in die Pfaffen Erlauf, in westlich von
die Pfaffen Schenken unterhalb Wieselburg.
Zur Befreiung des Grundrums über Ortswennungen ist
ein guter Befreiung, wie Sie auszu wissen werden,
daß Pfaffen Erlauf, von welchem für ganz Provinz
Land nicht vorhanden ist, in die Landes-Topo.

Graphie, wenn ein Solis existiert. Ob von
Osterrösterreich ein Solis vorhanden sei, wird
auf Solis nicht; freilich wahrscheinlich ist die
Möge Sie so freundlich sein, nach Ausgange der
Zurücknahme mit der Hand nicht auch mich be-
kannt zu machen, ob Sie meinen letzten Brief
erhalten haben, u. ob Sie sich noch auf Solis
kommen können. Sie werden natürlich Ihre eigenen
Sachen mit besonderer Aufmerksamkeit zu befolgen

erhalten

Der Postbote

Adressen Sie wohnt in der Straße:

Kathausgasse 13 parterre 5. Stock bei Frau

Post, wenn Sie etwa nicht zu Hause
gebrochen ist.

